

Windisch, 26. August 2020

An den Präsidenten des
Einwohnerrats Windisch

Postulat: Neuregelung der Unterrichtszeiten in der Primarschule am Nachmittag

Ausgangslage

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bleibt für berufstätige Eltern insbesondere mit mehreren Kindern auch 2020 eine Herausforderung. Einheitliche Stundenpläne und familienergänzende Kinderbetreuung unterstützen die Erwerbstätigkeit beider Elternteile und sind ein Standortvorteil.

Der Einwohnerrat Windisch hat am 22. Januar 2020 die Umnutzung des Lernschwimmbeckens in Tagesstrukturen bewilligt. Die Tagesstrukturen im Untergeschoss des Bezirksschulhauses befinden sich nun im Bau und werden ausreichende Kapazitäten für die familienexterne Kinderbetreuung bereitstellen. In der Primarschule gelten morgens Blockzeiten (08.20-11.50), nachmittags besteht jedoch erhebliches **Verbesserungspotential**:

- **Keine Blockzeiten am Nachmittag:** Der Nachmittagsunterricht beginnt nicht einheitlich um 13.30, sondern auch erst eine Lektion später (14.20). Diese Stundenplangestaltung ist nicht mehr zeitgemäss. Die Betreuung in den Tagesstrukturen ist zwar in der ersten Nachmittagslektion theoretisch sichergestellt, doch bevorzugen erwerbstätige Eltern/Kinder eine kürzere Mittagspause und damit einen früheren Unterrichtsschluss (entsprechend wird die externe Betreuung wenn möglich vermieden, sei es durch Arbeitstage-Wechsel oder Verhandlungen mit Lehrperson).

>> *Ein einheitlicher Nachmittags-Schulbeginn um 13.30 mit Blockzeiten 13.30-15.05 erhöht die Planungssicherheit.* Die Mittagspause von 1 Stunde 40 Minuten (11.50-13.30) gewährleistet eine ausreichende Erholung für alle Kinder, unabhängig vom Ort der Einnahme des Mittagessens. Sie lässt in den Tagesstrukturen die Mittagsverpflegung in zwei gestaffelten Gruppen zu.

- **Geschwister mit inkompatiblen freien Nachmittagen sowie jährlich wechselnde Nachmittage mit Unterricht:** Die freien Nachmittage (ausgenommen Mittwoch) der Schülerinnen und Schüler werden unabhängig von der Familienkonstellation gewährt und wechseln jährlich. Berufstätige Eltern versuchen nach Möglichkeit, ihre Arbeitstage mit den Stundentafeln ihrer Kinder zu optimieren. Angestrebt wird generell, dass die Eltern an jenen Tagen arbeiten, an welchen die Kinder nachmittags Schule haben.

>> *Fixe Tage mit Nachmittagsunterricht und/oder fixe freie Nachmittage pro Zeitprofil (A+B, Halbklassenunterricht, bleibt in der Primarschulzeit konstant) unterstützen die Planbarkeit.* Es wird angestrebt (falls gewünscht), Geschwister in dasselbe Zeitprofil einzuteilen, um die Betreuung in der Familie zu erleichtern.

Die Unterzeichnenden beantragen aufgrund des veränderten Tagesrhythmus der Gesellschaft folgende Anpassungen der Unterrichtszeiten in der Primarschule.

1. Der Gemeinderat wird eingeladen darauf hinzuwirken, dass ab Schuljahr 2021/22 in der Primarschule der Unterricht nachmittags in Blockzeiten von 13.30-15.05 erfolgt.
2. Der Gemeinderat wird eingeladen zu prüfen bzw. darauf hinzuwirken, wie die Stundenpläne ab Schuljahr 2022/23 in der Primarschule/Kindergarten planbarer und geschwisterkompatibler gestaltet werden können (fixe Schultage am Nachmittag, fixe freie Nachmittage je Zeitprofil).
3. Der Gemeinderat wird gebeten, dem Einwohnerrat bis spätestens März 2021 Bericht zu erstatten.

Karin Hefti
Mirjam Curi
Matthias Fuchs
Angelika Pilberth

Braun Kaufmann
Kerstin Gauder